



Die Topografie der deutschen Literatur ist dezentral: Kulturelle Knotenpunkte liegen in Berlin, Frankfurt oder Wien, aber auch in ehemaligen Nebenresidenzen, in Kleinstädten und Dörfern. Die reiche Vielfalt der »Provinz« mit ihren altertümlichen Stadtkernen und zauberhaften Landschaften hat unsere Literaturgeschichte geprägt.

Acht Bildungsträger laden ein zum literarischen Ortswechsel. Statt Besichtigungshektik ein Sich-Zeit-Nehmen für biographisches, geschichtliches und literarisches Hintergrundwissen, für genauere Lektüre und anregende Gespräche über das Gelesene und Erlebte. Und das an einem besonderen, für das Leben und das Werk des Autors / der Autorin wichtigen Schauplatz. Die intensive Textarbeit und die Spurensuche abseits touristischer Routine ergänzen einander und bringen die Orte und die Stellen zum Sprechen.

Literatur *an Ort und Stelle* 2018

Evangelisches Bildungswerk Bremen

Bremer Volkshochschule

Münchener Volkshochschule

Georg-von-Vollmar-Akademie

Katholische Erwachsenenbildung Bremen

Josef-Gockeln-Haus Kirchhundem

Volkshochschule Lilienthal

VHS des Landkreises Diepholz

Unterbringung und Seminar in bewährten Tagungsstätten oder Hotels. Einzelzimmer (EZ) zum angegebenen Mehrpreis. Ermäßigung auf Anfrage. Anreise in eigener Verantwortung. Beginn in der Regel mit dem Abendessen, Seminarende nach dem letzten Mittagessen. Nähere Infos zu den einzelnen Seminaren und die Vertragsbedingungen (AGB) beim jeweiligen Veranstalter.



Redaktion: Ottmar Hinz
Evangelisches Bildungswerk Bremen
Hollerallee 75 | 28209 Bremen
www.bildungswerk.kirche-bremen.de

Gestaltung: taips, Bremen



*Im Café Luitpold fühlt ich mich
am Wohlsten. Das Menschengewoge,
das feenhaftes Oberlicht,
das Regiment Kellnerinnen*

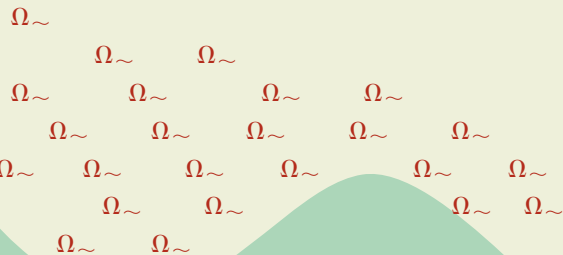
Wedekind in München

5. – 11. März 2018,
Berg am Starnberger See

Frank Wedekind starb vor 100 Jahren in der bayerischen Hauptstadt, wo er als Teil der Schwabinger Bohème gelebt hatte. In seinen Dramen spiegelt sich der provokante Gegenentwurf einer Dichtertextexistenz jenseits der Konventionen. Wedekinds Texte laden zu kritischen Betrachtungen ein über Religion, Werte, Erziehung und Geschlechterverhältnisse.

Leitung: Ina Düking und Christian Schienke
€ 610, EZ € 670 | Haus Buchenried (Vollpension)
Bremer Volkshochschule, Telefon 0421/361-3656,
www.vhs-bremen.de

In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule



*Lange sprachen sie nicht, ließen
sich beruhigen von
den schattigen Wegen,
der stillen Fläche des Sees,
den Bäumen*

Tucholsky in Rheinsberg

18. – 23. März 2018

Ruhe fand der Großstadtmensch Kurt Tucholsky selten. Persönliche und politische Unrast bestimmte sein Leben bis zum Freitod im schwedischen Exil. Überlebt hat sein Werk: Essays, Polemiken, Satiren, Gedichte, Chansons. Die Liebesgeschichte »Rheinsberg« löste 1912 einen Skandal aus und wurde zum Bestseller.

Leitung: Claudia Rouvel und Rudolf Wenzel
€ 395, EZ € 470 | Musikakademie Rheinsberg
(Vollpension)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535,
www.bildungswerk.kirche-bremen.de



*Was zwang dich still zu stehen auf
verfallener Stiege, im Haus deiner Väter?
Drunten ans Tor klopft ein Engel
mit kristallnem Finger.*


Trakl in Salzburg

2. – 7. April 2018

Einer schwer belasteten Biografie rang der in Salzburg aufgewachsene Dichter ein schmales Œuvre wunderbarer Gedichte ab. Es gehört zum kostbarsten Erbe des literarischen Expressionismus.

Leitung: Christof Eckardt
€ 440, EZ € 480 | Gästehaus im
Priesterseminar (Halbpension)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535,
www.bildungswerk.kirche-bremen.de





*Das Land der Vogesen und
das Land des Schwarzwaldes
waren wie die zwei Seiten eines
aufgeschlagenen Buches,
ich sah deutlich vor mir, wie der Rhein
sie nicht trennte, sondern vereinte*

René Schickele im Elsass

15. – 20. April 2018, Straßburg

Der Elsässer Schickele (1883–1940), deutscher Dichter und französischer Citoyen, hat seiner zwischen beiden Nationen hin- und hergerissenen Heimat eine literarische Gestalt gegeben. Straßburg bietet den Rahmen für die Auseinandersetzung mit Schickeles vielgestaltigem Werk und seiner europäischen Vision.

Leitung: Stefan Woltersdorff

€ 410, EZ € 460 | Centre Culturel Saint-Thomas
(Halbpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535,
www.bildungswerk.kirche-bremen.de

*Alles, was ich weiß, ist,
dass ich kein Marxist bin.*

Marx in Trier

13. – 18. Mai 2018

Das bewegte Leben von Karl Marx begann vor 200 Jahren in Trier. In seinen Frühschriften (bis hin zum Kommunistischen Manifest von 1848) zeigt sich der spätere Theoretiker und Revolutionär, der Gedichte nur für den Hausgebrauch schrieb, auch als belesener und begnadeter Stilist.

Leitung: Dorothea Kreter und Sabine Schnelle

€ 610, EZ € 635

Stadtoase St. Josefsstift (Vollpension)

Bremer Volkshochschule,

Telefon 0421/361-3656,
www.vhs-bremen.de

*Kann man, darf man einer Gegend
Zärtlichkeit nachsagen? Die Gegend,
das ist der See und das sind diese
immer rund verlaufenden Hügel am See.*

Martin Walser am Bodensee

27. Mai – 1. Juni 2018, Immenstaad

Der Bodensee ist Walsers innig geliebte Landschaft und für ihn ein nie versiegender Quell literarischer Inspiration. Diese Heimat bot dem Autor nach streitbaren Ausflügen ins Weltgeschehen stets Zuflucht. Schloss Hersberg liegt zwischen Walsers Geburtsort Wasserburg und seinem heutigen Domizil Überlingen-Nußdorf.

Leitung: Gudrun Boch

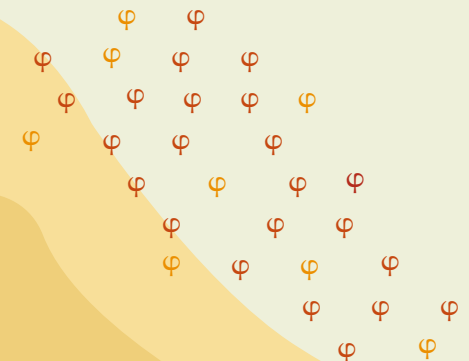
€ 445, EZ € 495 | Bildungsstätte St. Josef,

Schloss Hersberg (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

www.bildungswerk.kirche-bremen.de



*und wo Krieg ist
da muß der Unschuldige
so wol als der Schuldige herhalten!*

Grimmelshausen in der Ortenau

24. – 29. Juni 2018, Oberkirch-Gaisbach

In der lieblichen Landschaft der Ortenau, wo Grimmelshausen als Schankwirt und Schultheiß lebte, entstand der Barockroman »Simplizissimus«, ein auch heute mit Genuss zu lesendes kritisches Zeitgemälde aus dem Dreißigjährigen Krieg. Das familiengeführte Hotel liegt ganz in der Nähe von Grimmelshausens Schenke »Silberner Stern«.

Leitung: Christof Eckardt und Sabine Schnelle

€ 660, kleines EZ € 595

Hotel Gaisbacher Hof (Vollpension)

Volkshochschule Lilienthal,

Telefon 04298/9292-41/-36,

www.vhs-lilienthal.de

*Wenn es zutreffen sollte, daß ich
nicht nur weiß, was schlimm und häßlich,
sondern auch, was schön ist,
so verdanke ich diese Gabe dem Glück,
in Dresden aufgewachsen zu sein.
Ich mußte, was schön sei,
nicht erst aus Büchern lernen.*

Erich Kästner in Dresden

8. – 13. Juli 2018, Moritzburg

Als Kästner ein kleiner Junge war, galt seine Stadt als eine der schönsten Europas. Dort wächst in der Nähe einer Schokoladenfabrik ein Autor auf, der sich mit dem scharfen Sprachwitz seiner Gedichte und mit Romanen für Kinder und Erwachsene absichtsvoll zwischen die Stühle setzt: die der Literatur und die der Politik.

Leitung: Christiane Kretzschmar

€ 390, EZ € 430

Evangelische Tagungsherberge (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

www.bildungswerk.kirche-bremen.de

*Später in Wiepersdorf, als zwischen zwei
Windhosen die Möglichkeit war sich zu ergehen
Das liebe freie Land
Recht ins Auge zu fassen, war Freude*

Sarah Kirsch in Wiepersdorf

15. – 20. Juli 2018

Auf dem Gut der Familie von Arnim richtete die DDR eine »Arbeits- und Erholungsstätte für Schriftsteller« ein. Hier entsteht Mitte der 1970er Jahre Kirschs berühmter Gedichtzyklus »Wiepersdorf«. Das Schloss und der verträumte Park laden zu einer näheren Betrachtung weiterer Poesie- und Prosaarbeiten ein.

Leitung: Christof Eckardt

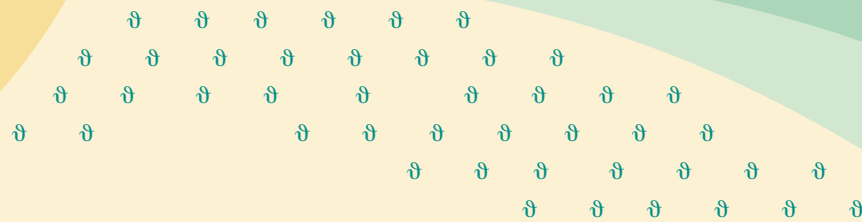
DZ / EZ € 447, Suite (DZ) pro Person € 498

Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf (Vollpension)

Volkshochschule des Landkreises Diepholz,

Telefon 04242/976-4071,

www.vhs-diepholz.de



*Der Begriff »Vaterland«,
nationalistisch gefärbt,
ist mir fremd.
Mein Vaterland ist das Volk.*

*Ich freue mich auf den 5. Oktober,
da wird es zwei Jahre, dass ich in dieser
heftig und unendlich geliebten Stadt bin,
und so zu Hause und vertraut,
dass ich jeden Tag jubeln könnte
vor Verrücktheit*

*Darin haben Sie vollkommen recht,
daß auf die Länge Wolfenbüttel
mehr mein Ort ist, als jeder anderer, und daß
mittelmäßige Umstände in Wolfenbüttel
für uns beyde vortheilhafter seyn werden,
als noch so glänzende in Wien,
oder anderwärts.*

Horváth in Murnau

13. – 17. August 2018, Kochel a. See

Lessing in Wolfenbüttel

29. Juli – 3. August 2018

Elf Jahre leitet Lessing im beschaulichen Residenzstädtchen die herzogliche Bibliothek mit ihrem prächtigen alten Buchbestand. Sein Wohnhaus, in dem neben anderem der »Nathan« und die Streitschrift gegen den dogmatischen Pastor Goeze vollendet wurden, atmet noch immer den Geist der Aufklärung.

Leitung: Hans-Jürgen Benedict und Ottmar Hinz
€ 445, EZ € 495 | Bundesakademie für kulturelle Bildung (Vollpension)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535,
www.bildungswerk.kirche-bremen.de

Nach dem malerischen Marktflecken Murnau kehrt der Weltbürger Ödön von Horvath immer wieder zurück. In den Bergen klettert er, am Staffelsee genießt er die Sommer, in den Biergärten findet er Charaktere für seine Dramen. Sie befreien das Volksstück von jeglicher Heimitümelei und halten dem antidemokratischen Kleinbürgertum einen Spiegel vor.

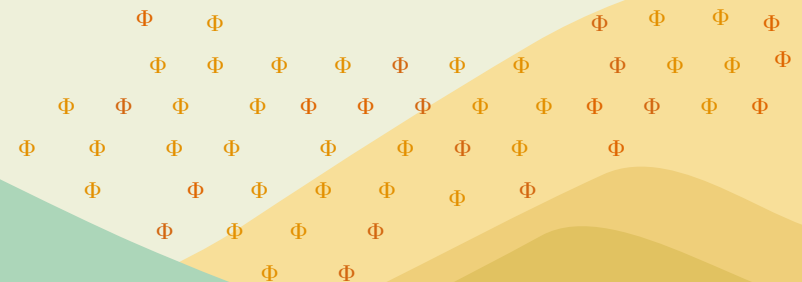
Seminarbeginn: Montag, 14 Uhr,
Vorausübernachtung auf Anfrage
Leitung: Ingrid Laurien
€ 199, EZ € 279
Georg-von-Vollmar-Akademie (Vollpension),
Telefon 08851/780,
www.vollmar-akademie.de

Ingeborg Bachmann in Wien

26. – 31. August 2018

In Wien begründet die junge Studentin aus der Provinz ihre akademische und künstlerische Karriere, entfremdet sich nach einigen Jahren von der Donaumetropole und beteuert noch in ihrem letzten Lebensjahr, trotz aller inneren Abwendung doch immer wieder über Wien geschrieben zu haben.

Leitung: Gudrun Boch
€ 460, EZ € 495 | Kardinal König Haus (Halbpension)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535,
www.bildungswerk.kirche-bremen.de



*Jedes Jahr geschah etwas Neues
in diesem Land und jedes Jahr dasselbe:
daß die Äpfel reiften und der Wein
bei einer sanften vernebelten Sonne
und den Mühen und Sorgen der Menschen*

Anna Seghers in Mainz

10. – 14. September 2018

Auch an den Stationen ihrer Emigration, in Paris und Mexiko-City, vergewissert sich die Erzählerin literarisch ihrer Mainzer Herkunft, so in ihrem berühmtesten Roman »Das siebte Kreuz«. Bis ins Alter bewahrt sich die große Dame der sozialistischen Literatur nicht nur die Erinnerungen an ihre Heimatstadt, sondern auch deren Tonfall.

Seminarbeginn: Montag, 14 Uhr

Leitung: Sabine Schnelle

€ 370, EZ € 390 | Haus Maria Frieden (Halbpension)

Katholische Erwachsenenbildung Bremen,

Telefon 0421 / 369 41 60, www.kgv-bremen.de

In Kooperation mit dem

Evangelischen Bildungswerk Bremen

*Was fühlt ihr von mir, dachte sie,
was wollt ihr in mich hineinsehen?
Ihr schaut doch immer nur
selber heraus.*

Marieluise Fleißer in Ingolstadt

23. – 28. September 2018, Hohenwart

Fast 60 ihrer 72 Lebensjahre verbrachte die Autorin in der bayerischen Provinz, Schauplatz ihrer bekanntesten Stücke und Prosaarbeiten. Alles andere als eine herkömmliche Heimdichterin, führt sie ihre Figuren an existenzielle Grenzen – psychische wie soziale – und wirft damit Menschheitsfragen auf. Die Radikalität ihrer Milieustudien inspirierte in den 1970er Jahren ihre »liebsten Söhne«, die Dramatiker Sperr, Fassbinder und Kroetz.

Leitung: Claudia Rouvel und Rudolf Wenzel

€ 430, EZ € 490

Bildungshaus Oase Steinerskirchen (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421 / 346 15 35,

www.bildungswerk.kirche-bremen.de

In Kooperation mit der

Marieluise-Fleißer-Gesellschaft

*Mitunter tut sich
der Himmel auf,
zeigt sein Geheimnis
im Spiegel der Erde.*

Ulla Hahn im Sauerland

7. – 12. Oktober 2018, Kirchhundem

Im tiefen Sauerland geboren, gehört Ulla Hahn seit Ihrem Poesiedebüt »Hals über Kopf« (1981) zu den erfolgreichsten deutschen Autorinnen der Gegenwart. 2017 erschien mit »Wir werden erwartet« der vierte und letzte Band ihres autobiographisch angelegten Romanzyklus: Ein Arbeiterkind vom Dorf sucht aus gut katholischer Nachkriegs-Enge Zuflucht in Natur, Liebe und Literatur.

Leitung: Christiane Kretzschmar

€ 395, EZ € 455 | Josef-Gockeln-Haus der KAB

(Vollpension), Telefon 02764 / 69-0,

www.josef-gockeln-haus.de

*Und als der Mond aufgegangen war,
faßte er die Gretel bei der Hand,
da lagen die Kieselsteine wie*

*neugeschlagene Batzen
und schimmerten und
zeigten ihnen den Weg*

Die Brüder Grimm im Habichtswald

21. – 26. Oktober 2018, Bad Wilhelmshöhe

In Kassel, wo Jacob und Wilhelm Grimm als Bibliothekare der fürstlichen Bibliothek beschäftigt sind, entstehen ihre Märchen- und Sagenbände. Mit Forschungen zur deutschen Sprache und dem »Deutschen Wörterbuch« werden die Brüder zu den Begründern der Germanistik. Das Tagungshaus liegt direkt am Bergpark Wilhelmshöhe.

Leitung: Konrad Zaiss

€ 395, EZ € 430 | Kirchliche Fort- und
Ausbildungsstätte (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535,
www.bildungswerk.kirche-bremen.de

*Paul zog mit einem Ruck
seine Schuhe aus dem Moor,
das gluckste und zischte,
als würde man einem seltsamen
gierigen Tier die Beute wegnehmen.*

Moritz Rinke in Worpswede

12. – 16. November 2018

Als Worpsweder Künstlerkind aufgewachsen zu sein, diese Lebenshypothek hat Rinke durch seinen Roman »Der Mann, der durch das Jahrhundert fiel« mit Phantasie und Humor glänzend eingelöst. An der Seite seines Protagonisten Paul Wendland lassen sich Geschichte und Geschichten des »Weltdorfs« und seiner berühmten Künstler/-innen erkunden.

Seminarbeginn am Vormittag,
Vorausübernachtung auf Anfrage

Leitung: Christine Holzner-Rabe

€ 490, EZ € 535 | Hotel Buchenhof (Halbpension)

Bremer Volkshochschule,
Telefon 0421/361-3656,
www.vhs-bremen.de

*Vom Hafen war das Kreischen der
Eimerbagger zu hören, das Nieten
von den Werften und
das Tuten der Schiffe.*

Uwe Timm in Hamburg

25. – 30. November 2018

Obwohl der Autor schon seit vielen Jahren nicht mehr in seiner Geburtsstadt Hamburg lebt, kehrt er erzählerisch immer wieder dorthin zurück. Seine Figuren und Themen sind inspiriert von den Geschichten, die Timm als Kind in der Wohnküche seiner Tante Grete im Gängeviertel hörte. »Die Entdeckung der Currywurst« ist eine Hommage an diese Zeit.

Leitung: Stephanie Schaefers

€ 450, EZ € 480 | Missionsakademie an der
Universität Hamburg (Vollpension)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535,
www.bildungswerk.kirche-bremen.de